

	<p>Objekt: Makedonien: Philippos II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18215351</p>
--	---

Beschreibung

Hugo Gaebler merkt in AMNG III-2 163 an: 'Kopf des Königs als Apollon ... Dem Apollonkopf der Vs. sind hier unverkennbar Porträtzüge gegeben.'

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkrantz nach r.

Rückseite: Zweigespann (biga) nach r., der Lenker hält in der l. Hand die Zügel und hat in der r. Hand die Peitsche erhoben. Unter den erhobenen Vorderbeinen der Pferde ein Dreifuß.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.56 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	322 v. Chr.
	wer	
	wo	Magnesia am Mäander
Hergestellt	wann	322 v. Chr.
	wer	
	wo	Kolophon
Beauftragt	wann	
	wer	Alexander IV. Aigos (-323--310)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Philipp III. Arrhidaios (-0352--0317)
	wo	

Besessen wann
 wer Arthur Löbbecke (1850-1932)
 wo
[Geographischer wann
Bezug] wer
 wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Stater

Literatur

- AMNG III-2 163 Nr. 8 Taf. 30,26 (dieses Stück).
- G. Le Rider, Le monnayage d'argent et d'or de Philippe II (1977) 265 Nr. 16 Taf. 90 (Kolophon oder Magnesia, um 322 v. Chr.).
- H. Gaebler, Zur Münzkunde Makedoniens 9, ZfN 37, 1927, 243 mit Anm. 4 (dieses Stück).
- P. R. Franke - M. Hirmer, Die griechische Münze ²(1972) Nr. 568 Taf. 18 (dieses Stück).